



Kategorie: **Tipps für Erben & Erblasser**

Checkliste für Erblasser und Erben

Diese Punkte sollten Sie beachten:

- Testament / Erbvertrag:** Nachlass regeln. Dafür eventuell ein Testament verfassen oder Erbvertrag abschließen. Überlegen, Sie, welche Testamentsform für die eigene Situation sinnvoll ist. Lassen Sie sich gegebenenfalls beraten. Zudem angeben, wo das Testament hinterlegt wird. Entweder privat oder im Zentralen Testamentsregister (ZTR) (bei Gericht)?
- Konten und Sparbücher:** Zur besseren Übersicht für den oder die Erben alle Konten auflisten. Genaue Benennung nicht vergessen: Banknamen, BLZ und Kontonummern.
- Versicherungen:** Alle Versicherungen notieren: Lebensversicherung, Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung oder andere. Die Versicherungsinstitute genau benennen (mit Versicherungsnummern).
- Kreditverträge:** Kreditverträge und Kreditinstitute angeben. Auch die Höhe und die Regelmäßigkeit der Zahlungen anführen.
- Immobilien:** Eigentumswohnungen, Häuser, Grundstücke und andere Immobilien mit den dazugehörigen Adressen auflisten. Außerdem angeben, ob und an wen Immobilien vermietet werden.
- Geld:** Erwähnen Sie Ihre Anlagewerte: Aktiendepots, Fonds, Spar- und Bausparverträge und andere Anlagen.
- Wertvolle Gegenstände:** Zudem sollten Sie Erbgegenstände mit hohem Wert auflisten: z.B. Kunstobjekte, teuren Schmuck, Designerwaren, Sammlungen, teure Autos, wertvolle technische Gegenstände etc.

Haftungsausschluss: Die auf dieser Checkliste bereitgestellten Informationen sind lediglich allgemeine Informationen und ersetzen keine professionelle rechtliche Beratung. Jede Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ist ausgeschlossen.

- Banksafe:** Ist ein Banksafe oder sind mehrere davon vorhanden, ebenfalls angeben. Inklusive Nummer sowie die Gegenstände, die darin befindlich sind.

- Forderungen gegenüber Dritten:** Darüber hinaus sollten Sie erwähnen, wer Ihnen noch etwas schuldet (z.B. Steuerrückerstattungen, Schadenersatz, Bargeld, usw.)

- Nachlassverbindlichkeiten:** Auch sollten Sie die zukünftigen Erben (oder Bevollmächtigten) darüber informieren, bei wem noch Verbindlichkeiten und Schulden zu begleichen sind: Wo bzw. gegenüber wem gibt es noch offene Rechnungen, Kredite, Hypotheken etc.?

- Schenkungen:** Schenkungen der letzten 10 Jahre auflisten (Immobilien, Geldvermögen etc.).

- Digitaler Nachlass:** Angeben, welche digitalen Vermögenswerte bei Tod hinterlassen werden. Das sind z.B. Online Konten, Social Media Profile, Abos oder Streaming-Dienste. Auch die Zugangsdaten können erwähnt werden, bzw. sicherer: wo diese zu finden sind.

- Mitgliedschaften:** Außerdem sollten Sie als Erblasser wichtige Mitgliedschaften erwähnen. Etwa bei Vereinen, Gewerkschaften, Parteien, Clubs. Erinnern Sie daran, dass die Mitgliedschaft gekündigt werden soll.

- Bestattung:** Schließlich können Sie als Erblasser schon im Vorhinein bestimmen, welche Bestattungsart Sie sich z.B. wünschen, auf welchem Friedhof Sie begraben werden möchten oder auch, wie die Trauerzeremonie gestaltet werden soll.